

Jahresbericht zum 31. Juli 2019

WBS Hünicke Multi Asset Strategy

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Sondervermögen)

WBS Hünicke Multi Asset Strategy

in der Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.

Hamburg, im November 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick**:

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Portfolioverwalter und die Vertriebsgesellschaft ist die WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf. Das Sondervermögen wurde am 1. August 2018 aufgelegt.

Anlageziel

Das Fondsmanagement strebt einen stetigen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentfonds. Das Fondsmanagement überprüft regelmäßig die Auswahl der Vermögensgegenstände und hält sich dabei offen, je nach Marktlage, flexibel in die jeweiligen Assetklassen investieren zu können. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere max. 100 %. Wertpapiere, die Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere sind max. 75 %. Geldmarktinstrumente max. 75 %. Bankguthaben max. 75 %. Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (Aktien-, Renten-, Geldmarkt und Mischfonds, sowie Gemischte Investmentvermögen) max. 100 %. Anteilen oder Aktien an Sonstigen Investmentvermögen max. 30 %. Edelmetalle, unverbrieftete Darlehensforderungen max. 30 % insgesamt Kapitalbeteiligungen i.S.d.

§ 2 Abs. 8 Investmentsteuergesetz min. 25 %. Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Abs. 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen. Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Investitionszwecken erworben werden.

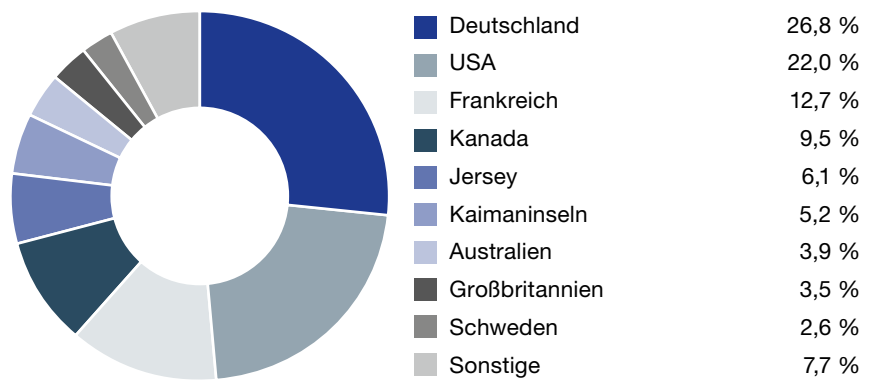
Anlagepolitik und Anlageergebnis

Der Fonds konnte im ersten Jahr nach Auflegung mit +1,29 % Jahresrendite ein positives Ergebnis vorweisen und sich somit vom Gesamtmarkt abheben. Bekannte Vergleichsindices, wie z. B. der Dax oder der Stoxx600 notierten im sel-

rückgang verglichen zum Gesamtmarkt vermieden werden konnte. Vom 01.10.2018 bis 28.12.2018 zeigte der Fonds eine Bewegung in Höhe von -4,8 %.

In 2019 hat das Portfoliomanagement sukzessive eine höhere Aktienquote aufgebaut.

Zum Geschäftsjahresende (31.07.2019) war der Fonds mit 78,0 % in Aktien, 15,5 % in Renten und 6,1 % in Zertifikate investiert.



ben Betrachtungszeitraum mit -4,3 % bzw. -1,04 % im negativen Bereich.

Insbesondere das letzte Quartal in 2018 war durch eine hohe Schwankungsbreite am Aktienmarkt geprägt. So verloren die oben genannten Aktienindizes im Zeitraum 01.10.2018 bis 28.12.2018 deutlich mit -14,4% (DAX) und -12,4 % (Stoxx600). Das Portfoliomanagement-Team des Fonds hatte mit Auflage zum 01.08.2018 aufgrund der internen Beurteilung der Marktlage zunächst eine konservative Positionierung in Aktien (Aktienquote <50 %) gewählt. Diese Aufstellung erwies sich als richtig, so dass ein starker Kurs-

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf -95.314,97 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestehen hinsichtlich der gewählten Finanzinstrumente. Durch Analyse der Zahlungsströme und der Bilanz des Zielinvestments ist das Portfoliomanagement bestrebt diese Risiken auf Einzeltitelebenen als auch im Portfoliokontext zu reduzieren. Das In-

vestmentvermögen ist primär in Aktien und Anleihen investiert und breit diversifiziert.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultieren aus den Kursbewegungen der ausgewählten Finanzinstrumente.

Liquiditätsrisiken:

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, so dass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist.

Zinsänderungs- und Währungsrisiken

Da der Fonds auch in Renten und Aktien außerhalb Deutschlands investiert, besteht sowohl ein Zinsänderungs- als auch ein Währungsrisiko.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

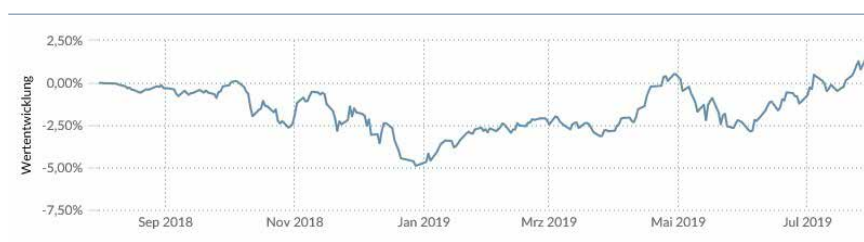
Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Wesentliche Ereignisse

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Übersicht über die Wertentwicklung



Übersicht über die Anlagegeschäfte

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2019

Fondsvermögen: EUR 4.560.906,29 *)

Umlaufende Anteile: 45.030

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.556	77,97
2. Anleihen	707	15,52
3. Zertifikate	279	6,11
4. Bankguthaben	21	0,47
5. Sonstige Vermögensgegenstände	10	0,22
II. Verbindlichkeiten		
	-13	-0,29
III. Fondsvermögen		
	4.560	100,00

*) Der Fonds wurde am 01.08.2018 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037		STK	4.400	4.400	0	EUR 20,400000	89.760,00	1,97
Atos	FR0000051732		STK	1.398	1.398	0	EUR 73,500000	102.753,00	2,25
CANCOM	DE0005419105		STK	2.236	2.236	0	EUR 50,650000	113.253,40	2,48
Cap Gemini	FR0000125338		STK	810	810	0	EUR 115,600000	93.636,00	2,05
Devoteam S.A. Actions Port. EO 0,15	FR0000073793		STK	1.379	1.379	0	EUR 108,200000	149.207,80	3,27
Frequentis AG	ATFREQUENT09		STK	5.000	5.000	0	EUR 17,300000	86.500,00	1,90
Henkel	DE0006048432		STK	1.032	1.032	0	EUR 92,100000	95.047,20	2,08
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	6.400	6.400	0	EUR 43,160000	276.224,00	6,06
Pihlajalinn Oy	FI4000092556		STK	6.207	6.207	0	EUR 10,720000	66.539,04	1,46
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	4.333	4.333	0	EUR 28,495000	123.468,84	2,71
SCHWEIZER ELECTRONIC	DE0005156236		STK	1.600	1.600	0	EUR 11,500000	18.400,00	0,40
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991		STK	1.382	1.382	0	EUR 71,700000	99.089,40	2,17
VERBIO	DE000A0JL9W6		STK	8.011	13.003	4.992	EUR 6,890000	55.195,79	1,21
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968		STK	1.950	1.950	0	EUR 65,550000	127.822,50	2,80
Evolution Mining Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000EVN4		STK	32.810	32.810	0	AUD 4,970000	100.623,68	2,21
OceanaGold Corp. Reg.Def.Dep.Receip.'CUFS'/1 oN	AU0000000GC7		STK	26.735	26.735	0	AUD 4,070000	67.144,77	1,47
Regis Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000RRL8		STK	20.239	20.239	0	AUD 5,610000	70.063,12	1,54
St. Barbara Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000SBM8		STK	3.633	3.633	0	AUD 3,560000	7.980,92	0,17
Pan American Silver	CA6979001089		STK	6.527	6.527	0	CAD 21,100000	93.824,10	2,06
Thomas Cook Group	GB00B1VYCH82		STK	230.857	230.857	0	GBP 0,044720	11.263,29	0,25
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	2.800	2.800	0	HKD 373,200000	119.909,12	2,63
Ambea AB Namn-Aktier o.N.	SE0009663826		STK	19.400	19.400	0	SEK 66,200000	120.434,18	2,64
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	750	750	0	USD 174,100000	117.233,79	2,57
CRH Medical Corp.	CA12626F1053		STK	25.500	25.500	0	USD 2,760000	63.189,08	1,39
Hanger Inc. Registered Shares DL -,01	US41043F2083		STK	5.218	5.218	0	USD 17,070000	79.970,61	1,75
Hecla Mining	US4227041062		STK	40.470	40.470	0	USD 1,950000	70.853,38	1,56
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	575	575	0	USD 132,080000	68.186,39	1,50
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	2.500	2.500	0	USD 43,110000	96.763,33	2,12
TEGNA Inc. Registered Shares DL 1	US87901J1051		STK	9.600	9.600	0	USD 15,490000	133.510,50	2,93
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A2YPGA9		STK	1.529	1.529	0	EUR 62,300000	95.256,70	2,09
CTS Eventim	DE0005470306		STK	2.308	2.308	0	EUR 45,400000	104.783,20	2,30
Barrick Gold	CA0679011084		STK	13.732	13.732	0	USD 17,010000	209.715,68	4,60
FONAR Corp.	US3444374058		STK	5.731	5.731	0	USD 24,300000	125.034,39	2,74
Verzinsliche Wertpapiere									
4,000000000% Coty Inc. EO-Notes 2018(18/23) Reg.S	XS1801786275		EUR	100	100	0	% 99,272500	99.272,50	2,18
1,875000000% Sanofi S.A. EO-MTN 13/20	FR0011560333		EUR	100	100	0	% 101,915295	101.915,30	2,23

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Zertifikate										
ETFS Metal Securities Ltd. DT.ZT07/Und.Silber/Troy/Unze	DE000A0N62F2		STK	19.992	19.992	0	EUR 13,944000	278.768,45	6,11	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.732.593,45	81,85	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
DATAGROUP	DE000A0JC8S7		STK	4.797	4.797	0	EUR 46,500000	223.060,50	4,89	
PAUL HARTMANN	DE0007474041		STK	270	270	0	EUR 298,000000	80.460,00	1,76	
Verzinsliche Wertpapiere										
1,375000000% United States of America DL-Notes 2017(19)	US9128282X73		USD	470	470	0	% 99,867188	421.418,37	9,24	
3,875000000% Thomas Cook Finance 2 PLC EO-Notes 2017(17/23)Reg.S	XS1733231663		EUR	100	100	0	% 25,269000	25.269,00	0,55	
4,625000000% DIC Asset AG Anleihe v.2014(2019)	DE000A12T648		EUR	60	60	0	% 100,200000	60.120,00	1,32	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	810.327,87	17,76	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.542.921,32	99,61	
Bankguthaben										
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	23.902,93				21.460,70	0,47	
Summe der Bankguthaben							EUR	21.460,70	0,47	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
EUR - Kredite										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	-5.901,16				-5.901,16	-0,13	
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-5.901,16	-0,13	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	7.486,63				7.486,63	0,16	
Dividendenansprüche			EUR	2.376,60				2.376,60	0,05	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	9.863,23	0,21	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-7.437,80			EUR	-7.437,80	-0,16	
Fondsvermögen							EUR	4.560.906,29	100,2)	
Anteilwert							EUR	101,29		
Umlaufende Anteile							STK	45.030		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2019	
Australischer Dollar	AUD	1,620550	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,467850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,916600	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,714600	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,663750	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Rieter Holding AG Namens-Aktien SF 5	CH0003671440	STK	325	325	
SES	LU0088087324	STK	5.080	5.080	
Betsson AB Namn-Aktier B o.N.	SE0012454379	STK	16.706	16.706	
Coty Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US2220702037	STK	7.453	7.453	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,750000000% Playtech PLC EO-Notes 2018(18/23)	XS1849464323	EUR	100	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Axel Springer AG	DE0005501357	STK	1.529	1.529	
Adler Modemärkte AG	DE000A1H8MU2	STK	14.500	14.500	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	1.414	1.414	
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	847	847	
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401	STK	2.376	2.376	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: BTP Italien		EUR			652,07

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	29.204,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	19.342,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.395,75
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	16.452,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.136,40*)
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.438,87
Summe der Erträge	EUR	59.819,50

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-432,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-61.587,63
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.131,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-417,84
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.845,66
6. Aufwandsausgleich	EUR	-18.222,29
Summe der Aufwendungen	EUR	-90.637,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -30.817,54

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	30.299,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-125.614,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-95.314,97

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -126.132,51

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	436.838,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-227.606,75

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 209.231,43

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 83.098,92

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 4.329,24

Entwicklung des Sondervermögens

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 4.462.168,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.832.420,07	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-370.251,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 15.638,43
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 83.098,92
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	436.838,18	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-227.606,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 4.560.906,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-126.132,51	-2,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	125.614,02	2,79
II. Wiederanlage	EUR	-518,49	-0,01

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung 01.08.2018	EUR	2.416.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	4.560.906,29	EUR	101,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	101,29
Umlaufende Anteile	STK	45.030

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,05 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 8.789,81

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 3.115,00 BaFin-Gebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,65
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,65

Hamburg, 11. November 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WBS Hünicke Multi Asset Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. November 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 202.020.403,81
(Stand 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH sowie Mitglied der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de